

Biedenkopf-Wetter gibt zwei Punkte ab

Volleyball: Regionalliga-Frauen unterliegen Bad Homburg mit 2:3 Sätzen · 0:3 der Biedenkopfer Männer

In der Oberliga warten die Frauen des VfL Marburg auch nach dem ersten Auswärtsspiel noch auf einen Sieg. Eine Klasse höher fehlte den Biedenkopf-Wetter Volleys die letzte Entschlossenheit.

von Volkmar Hauf, Heinz-Dieter Henkel und Anne Glodde

■ **Regionalliga Frauen Biedenkopf-Wetter Volleys – HTG Bad Homburg 2:3.** Dem neuformierten Heimteam mangelte es im Auftaktspiel an Konstanz, Licht und Schatten wechselten sich ab. Bereits im ersten Satz offenbarten die jungen Volleys Schwächen in der Annahme, in Angriffssituationen unter Druck und in der Abstimmung der Feldabwehr. Nach dem unvermeidlichen Satzverlust (20:25) präsentierten sich die Gastgeberinnen aber konzentrierter. Angeführt von Mannschaftsführerin Hanna Wecker, die sich in der Annahme breit machte und den Angriff einfor-



Franziska Linker (rechts) schlägt den Ball an Bad Homburgs Esther Peckelsen vorbei. Die Biedenkopf-Wetter Volleys holten zum Start nur einen von drei möglichen Punkten. Foto: Thorsten Richter

derte, bogen die Volleys noch einen 20:24-Rückstand in einen 28:26-Satzgewinn um.

Nun lief es deutlich besser für das Heimteam. Die Annahme

hielt, Leonie Sauerwald punktete erfolgreich mit ihren starken Angriffen im Rücken der Zuspielerin und Lilli Kreutz sorgte mit starken Aufschlägen für

die nötigen Breaks, um sich bis auf 19:13 abzusetzen. Doch Eigenfehler aufseiten der Volleys ließen die Bad Homburgerinnen nicht ungenutzt und holten sich mit 25:23 den Satz. Im vierten Durchgang zeigten sich die Volleys dann wieder von ihrer guten Seite. Diesmal war Amrei Smekal, die neue Annahme/Außen, immer wieder erfolgreich und trug maßgeblich zum 25:20-Satzerfolg bei. Im Tiebreak gerieten die Volleys gleich in der Annahme so unter Druck, dass sie ohne Chance auf einen Sieg blieben (7:15).

■ **Oberliga Frauen FSV Bergshausen – VfL Marburg 3:2.** Mehr als einmal fühlte sich Marburgs Trainer Kristof Koch stark an den Saisonauftakt gegen Naurod erinnert. Nach sicheren Satzgewinnen (25:20 und 25:13) in den Durchgängen Nummer eins und drei hatte der VfL beste Chancen, das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Doch trotz guter kämpferischer Einstellung verloren die Marburgerinnen den zweiten und vierten Satz noch mit 24:26 beziehungsweise 23:25. Recht ausgeglichen verlief der fünfte Ab-

schnitt. Bis auf 14:12 hatten sich die Spielerinnen des VfL abgesetzt und zwei Spielbälle erarbeitet. Neben unnötigen Eigenfehlern war am Ende das Glück auch nicht aufseiten der Gäste, die mit 16:14 gewannen. Trotz der erneuten Niederlage lobte Trainer Koch die Einsatzbereitschaft und insbesondere Zuspielerin Julie Crommelinck, die eine souveräne Vorstellung abgeliefert habe.

■ **Oberliga Männer TV Biedenkopf – TG Hanau 0:3.** Die Zuschauer sahen zumindest im ersten und zweiten Satz viele lange Spielzüge. Doch aller Einsatz nutzte nichts, am Ende standen die Gastgeber nach dem 26:28, 24:26 und 17:25 mit leeren Händen da. Die Routiniers aus Hanau spielten von Beginn an mit einer überlegenden Abwehr. Besonders der zweite Spielabschnitt zeigte ein hochklassiges Geschehen auf Augenhöhe – mit unglücklichem Ende für den TVB. Im dritten Satz war dann die Luft raus. „Das Spiel hätte auch für uns gut ausgehen können“, trauerte Trainer Wolfhard Glodde den verpassten Chancen nach.